

# Schnellere Hilfe

**Innenminister Herrmann übergibt ILS Nürnberg – Zweigrößte Leitstelle Bayerns koordiniert bis zu 800 Einsätze am Tag – Zuständig für 1,13 Millionen Einwohner – Ein Großteil der noch fehlenden Leitstellen soll heuer noch eingerichtet werden**

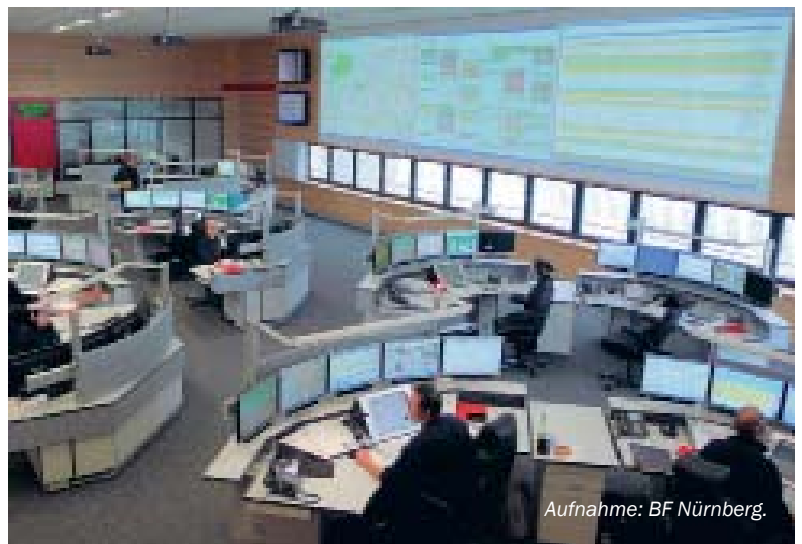
Am 15. Juli hat Innenminister *Joachim Herrmann* die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg offiziell mit den Worten eingeweiht: „Künftig muss man sich für Feuerwehr und Rettungsdienst nur noch die Nummer 112 merken. Zudem ist diese Notrufnummer auch in Mobilfunknetzen gebühren- und vorwahlfrei. Das ist eine wichtige Verbesserung, denn immer mehr Notrufe gehen über Handy ein. Die einheitliche Notrufnummer 112 bedeutet mehr Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger“.

Der Freistaat Bayern unterstützt nach Kräften die Errichtung der Integrierten Leitstellen. Insgesamt werden über mehrere Haushalts-

Erlangen-Höchstadt und Fürth. Die „Heimatleitstelle“ des Innenministers ist damit nach München die zweitgrößte ILS in Bayern. Betrieben wird sie von der Berufsfeuerwehr Nürnberg.

In der Integrierten Leitstelle Nürnberg werden an bis zu 16 Einsatzleitplätzen pro Tag etwa 1 400 Telefon- und Funkgespräche abgearbeitet, die in Spitzenzeiten bis zu 800 Einsätzen in 24 Stunden führen. Zur Bewältigung der Einsätze stehen rund 1 400 Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren und des Rettungsdienstes zur Verfügung.

„Mit der ILS sorgen wir dafür, dass gezielt und schnell die Einsatz-



jahre rund 69 Millionen Euro hierfür bereit gestellt. Davon kommen rund 3,6 Millionen Euro direkt der ILS Nürnberg zugute.

Die Nürnberger Leitstelle ist die 16. ILS der insgesamt 26 geplanten Leitstellen in ganz Bayern. Sie ist zuständig für ca. 1,13 Millionen Einwohner in den Städten Nürnberg, Erlangen und Fürth sowie in den Landkreisen Nürnberger Land,

kräften verständigt werden, die bei Unglücksfällen am wirksamsten helfen können“, so der Innenminister.

Auch die 17. Integrierte Leitstelle (Allgäu) ist bereits in Betrieb gegangen. Die noch fehlenden Leitstellen folgen so rasch wie möglich nach, wobei ein Großteil noch in diesem Jahr fertig gestellt werden wird. □